

Infrastrukturentwicklungen für Biomethan aus Sicht des BMWK

Präsentation bei biogaspartnerkonferenz

Johanna Jagnow und Dr. Shalene Edwards, BMWK WEW3

Überblick

- EU Gas/H₂-Binnenmarktpaket: Richtlinie (EU) 2024/1788 und Verordnung (EU) 2024/1789
- Erstmals **umfassender europäischer Ordnungsrahmen für den entstehenden Wasserstoffmarkt**; Weiterentwicklung des Rechtsrahmens für den Erdgasbinnenmarkt sowie Ordnungsrahmen für erneuerbare Gase und Wasserstoff
- **Planungssicherheit und notwendiger Rechtsrahmen** für künftige Investitionen in Erdgas- und Wasserstoffinfrastrukturen
- Wichtiger Beitrag für die Weiterentwicklung und Transformation der Energieversorgungsnetze
- **Zeitplan**: Umsetzung des EU-Gas/H₂-Binnenmarktpakets in nationales Recht wird derzeit vorbereitet (Umsetzungsfrist August 2026).

Regelungen des H₂-Bereichs & Einbeziehung in EnWG

- Richtlinie schafft umfassenden Regelungsrahmen für Wasserstoffbereich, Orientierung in weiten Teilen an die Regelungen für den Erdgasbereich
- Regelungsinhalte umfassen:
 - Regelungen zur Entflechtung der Wasserstoffnetze
 - Zertifizierung von H₂-Transportnetzbetreibern
 - Zugang zu und Anschluss an Wasserstoff-Netze, -Speicher und –Terminals
 - Gas- und Wasserstoffkennzeichnung
 - Umfassende „technische“ Integration des Wasserstoffbereichs ins Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Herausforderung Verteilernetzplanung

- **Zukunft der Gasverteilernetze**
 - Weiternutzung, z.B. mit Biomethan
 - Umstellung auf H₂
 - alternative Nutzung, z.B. für Glasfaserkabel
 - ggfs. dauerhafte (teilweise) Außerbetriebnahmen
- Abgestimmte und transparente **Entscheidung der Netzbetreiber vor Ort** basierend auf
 - kommunaler Wärmeplanung
 - angemessene Annahmen bzgl. Erzeugung / Einspeisung / Versorgung / Verbrauch
 - Berücksichtigung der Interessen der Kundinnen und Kunden

Herausforderung Verteilernetzplanung

- Entscheidung über Weiternutzung, Umstellung, alternative Nutzung und dauerhafte Außerbetriebnahme ist eine Abwägungsentscheidung, die verschiedene Interessen berücksichtigt
→ **Ziel:** Versorgung muss durchgängig planbar, sicher und bezahlbar bleiben
- **Konsultationsprozess** zur Zukunft der Gasverteilernetze aufbauend auf Green Paper Prozess wird weiter vertieft, u.a. Verbändegespräche, Runden mit Wissenschaftlern

Herausforderung: Klärung der Rolle von Biomethan im zukünftigen Energiemix

- **Herausforderung: Konkurrenzverhältnis** der Energieträger
- Durch rückläufige Gasnachfrage sinkt der Bedarf an Gasverteilnetzen; viele Gasleitungen werden nach und nach unwirtschaftlich
- Gasnetze könnten durch Biomethan in geringem (ggf. unwirtschaftlichen) Umfang weiter betrieben werden, statt sie für Umstellung auf Wasserstoff vorzusehen oder ggf. stillzulegen
- **Ziel:** Vermeidung von Doppelstrukturen mit zukünftigem H₂-Netz

Biomethan: Rechtlicher Rahmen

- EU Gas/H₂-Binnenmarktpaket
 - stellt fest: Integration von nachhaltigem Biomethan gemäß den Kriterien der EU Richtlinie 2018/2001 in das Erdgassystem trägt zur Erreichung der Klimaziele der Union und der Diversifizierung der Energieversorgung bei
 - ermöglicht **Fortführung eingeschränkter Anschlussprivilegierung** für Biomethan
 - sieht mögliche **Einschränkungen** des Netzzugangs oder -anschlusses **durch Verteilernetzentwicklungspläne** vor, um Pfadabhängigkeiten zu vermeiden
 - sieht **Regulierungsrahmen für Biomethanerzeugungsanlagen** vor, der die Anschlussentgelte und –kosten regelt, u. a. Pflicht zur Veröffentlichung der Anschlussentgelte und Anschlusskosten sowie Sicherstellung eines stabilen Finanzierungsrahmens für bestehende Investitionen

Vielen Dank